

Miscellen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz : schweizerische illustrierte Zeitschrift**

Band (Jahr): **2 (1898)**

Heft 14

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-574170>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

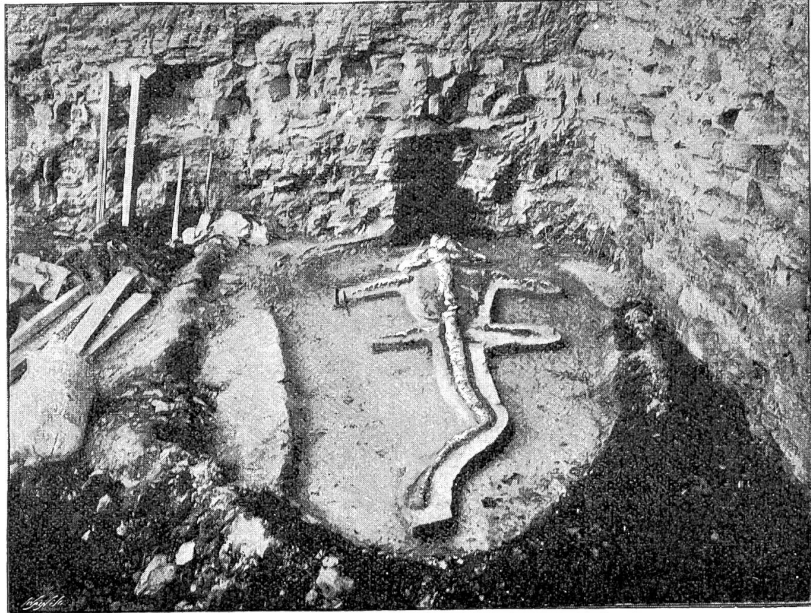
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein merkwürdiges Fossil.

(Hierzu Illustration)

Das Dorf Stockton, etwa 3 Kilometer von Southam in Warwickshire, England gelegen, war während der letzten Tage des August von Touristen überlaufen, von Cyclisten, Geologen, Lehrern, Amateurphotographen und einer Reihe anderer Sorten Menschen, und die Fuhrleute des kleinen Dertchens hatten eine reiche Ernte. Die Ursache dieser plötzlichen Berühmtheit ist die Entdeckung eines vorzüglich erhaltenen fossilen Ichthyosaurus, in geologischen Kreisen allgemein als eines der besterhaltenen Fossilie anerkannt, die in diesem Jahrhundert entdeckt wurden. Es wird sicherlich die größte Aufmerksamkeit unter den reichen Schätzen des britischen Museums in London erregen, wohin es vor kurzem befördert wurde. Mr. Lakin, der Eigentümer des Fundortes, hat es dem genannten Institute geschenkt. Die Entdeckung wurde durch Arbeiter, welche in einer Tiefe von 13 Metern am Steinbruche beschäftigt waren, gemacht, indem sie das Schwanzende während ihrer Arbeit bemerkten und daraufhin unter großer Erregung, jedoch sehr vorsichtig, den Konturen folgten. Nach wenigen Stunden lag der Petrefakt vollständig zu Tage. Seine Länge misst über 6 Meter (19' 5" engl.). Nachdem der Fund von seinem Bette gehoben war, wurde er auf ebenem Boden ausgelegt, um ihn behufs des Transportes leichter zerschneiden zu können. Das Fossil ist durchaus in



Ein merkwürdiges Fossil. Phot. Mr. Edwards, Coventry.

prächtigt gutem Zustande, sein Wert wird auf 25,000 Franken geschätzt, doch ist dies selbstredend nur ein relativer Begriff, so wie auch das Alter vorläufig nur innerhalb weiter Grenzen bestimmt werden kann.

(Mit Genehmigung des 'Graphic').

